

## Modulhandbuch für den Studiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (115 CP) – Spanisch

### Inhalt

	Seite
<b>Übersicht über Studienpunkte</b>	<b>2</b>
<b>Übersicht über Studienphasen</b>	<b>2</b>
<b>Übersicht über die Module</b>	<b>3</b>
<b>Modulbeschreibungen</b>	<b>6</b>
Sprachpraxis	6
Sprachwissenschaft	9
Literaturwissenschaft	11
Kulturwissenschaft/Landeskunde	13
Interdisziplinäres Aufbaumodul	14
Fachdidaktik	15
<b>Idealtypischer Studienverlaufsplan</b>	<b>19</b>

#### Abkürzungen in diesem Modulhandbuch

CP = Credit Points, ECTS = European Credit Transfer System

HS = Hauptseminar

K = Kolloquium

LAG = Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

LV = Lehrveranstaltungen

NF = Nebenfach

P = Praktikum

PS = Proseminar

SS = Sommersemester

SWS = Semesterwochenstunden (Unterrichtszeit/Woche)

Ü = Übung

VL = Vorlesung

WS = Wintersemester

(b) = benotet

(u) = unbenotet

## Übersicht über Studienpunkte

33 CP Sprachpraxis

57 CP Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft

25 CP Fachdidaktik

## Übersicht über Studienphasen

Studienphase	Modul	Derzeitige/r Modulverantwortliche/r	CP/ECTS
Basisstudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch	Dr. Jutta Schütz	9
	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch	Dr. Jutta Schütz	9
	Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann	7
	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch	Prof. Dr. Janett Reinstädler	7
	Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Landeskunde – Spanisch	Prof. Dr. Janett Reinstädler	10
Aufbaustudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch	Juan Pedro Rojas Pichardo	9
	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Spanisch	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Janett Reinstädler	16
	Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum – Spanisch	Dozentin/Dozent der Fachrichtung 4.2 oder des Lehrerbildungszentrums	7
Vertiefungsstudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Spanisch	Juan Pedro Rojas Pichardo	6
	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann	13
	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch	Prof. Dr. Janett Reinstädler	13
	Vierwöchiges fachdidaktisches Praktikum – Spanisch	Dozentin/Dozent der Fachrichtung 4.2 oder des Lehrerbildungszentrums	9

## Übersicht über die Module

### Module im Bereich Sprachpraxis (33 CP, 22 SWS)

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 (MSK 1) – Spanisch (1.-4. Regelstudiensemester)</b>	<b>9 CP (6 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Spanisch I	7,5 (5 SWS)	Klausur (b)
Phonetik	1,5 (1 SWS)	

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 (MSK 2) – Spanisch (2.-5. Regelstudiensemester)</b>	<b>9 CP (6 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Spanisch II	6 (4 SWS)	Klausur (b)
Grammatik I	3 (2 SWS)	Klausur (b)

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 (MSK 3) – Spanisch (3.-6. Regelstudiensemester)</b>	<b>9 CP (6 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Expresión oral y escrita I	3 (2 SWS)	mündliche Prüfung (b)
Übersetzung Spanisch – Deutsch/Deutsch – Spanisch	3 (2 SWS)	Klausur (b)
Fachdidaktik: Initiieren und Förderung von Sprachlernprozessen	3 (2 SWS)	Mündliche Prüfung (u) od. Referat (u) oder Unterrichtssimulation (u)

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 (MSK 4) – Spanisch (5.-10. Regelstudiensemester)</b>	<b>6 CP (4 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Expresión oral y escrita II	3 (2 SWS)	Klausur (b)
Grammatik II	3 (2 SWS)	Klausur (b)

### Module im Bereich Sprachwissenschaft (17 CP SW + 3 CP Fachdidaktik, 10 SWS)

<b>Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch (1.-3. Regelstudiensemester)</b>	<b>7 CP (4 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
1 Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch	3 (2 SWS)	Klausur (b)
1 Proseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft – Spanisch	4 (2 SWS)	

<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch (5.-10. Regelstudiensemester)</b>	<b>13 CP (6 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
1 Proseminar: Einführung in das lateinamerikanische Spanisch	3 (2 SWS)	Hausarbeit (b) nach Besuch des Hauptseminars
1 Übung: Sprachlehr- und Sprachlernforschung	3 (2 SWS)	
1 Hauptseminar: Sprachwissenschaft – Spanisch	7 (2 SWS)	

### **Module im Bereich Literaturwissenschaft (17 CP LW + 3 CP Fachdidaktik, 10 SWS)**

<b>Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch (1.-3. Regelstudiensemester)</b>	<b>7 CP (4 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
1 Vorlesung: Einführung in die Literatur Spaniens	3 (2 SWS)	Klausur (b)
1 Proseminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft – Spanisch	4 (2 SWS)	

<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch (5.-10. Regelstudiensemester)</b>	<b>13 CP (6 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
1 Vorlesung: Einführung in die Literatur Lateinamerikas	3 (2 SWS)	Hausarbeit (b) nach Besuch des Hauptseminars
1 Übung: Literaturvermittlung im Schulunterricht	3 (2 SWS)	
1 Hauptseminar: Literaturwissenschaft – Spanisch	7 (2 SWS)	

### **Modul im Bereich Kulturwissenschaft/Landeskunde (7 CP + 3 CP Fachdidaktik, 6 SWS)**

<b>Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Landeskunde – Spanisch (2.-5. Regelstudiensemester)</b>	<b>10 CP (6 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
1 Proseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft/Landeskunde – Spanisch	3 (2 SWS)	Klausur (b)
1 Proseminar: Kulturwissenschaft/ Landeskunde – Spanisch	4 (2 SWS)	
1 Übung: Landeskundedidaktik	3 (2 SWS)	Referat (u) o. Unterrichtssimulation (u)

**Interdisziplinäres Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft  
(16 CP, 6 SWS)**

<b>Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Spanisch (3.-7. Regelstudiensemester)</b>	<b>16 CP (6 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
1 Proseminar: Sprachwissenschaft – Spanisch	4/5 (2 SWS)	Referat oder Hausarbeit* (b)
1 Proseminar: Literaturwissenschaft – Spanisch	4/5 (2 SWS)	Referat oder Hausarbeit* (b)
1 Hauptseminar: Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft – Spanisch	7 (2 SWS)	Hausarbeit (b)

\* Referat und Hausarbeit sind auf die beiden Proseminare zu verteilen: Sofern das Referat im ersten PS absolviert wird, muss die Hausarbeit im zweiten PS geschrieben werden und umgekehrt.

**Module im Bereich Fachdidaktik  
(16 CP, 4 SWS + 6 Wochen)**

<b>Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum – Spanisch (4.-6. Regelstudiensemester)</b>	<b>7 CP</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
1 Übung: Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Spanisch	3 (2 SWS)	Praktikumsbericht (u)
Schulpraktikum	4 (15 Tage)	

<b>Vierwöchiges fachdidaktisches Praktikum – Spanisch (5.-9. Regelstudiensemester)</b>	<b>9 CP (4 SWS)</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
1 Übung: Vor- und Nachbereitung des vierwöchigen fachdidaktischen Praktikums im Fach Spanisch	3 (2 SWS)	Praktikumsbericht (b)
Schulpraktikum	6 (4 Wochen)	

## Modulbeschreibungen für den Studiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (115 CP) – Spanisch

### Modulbeschreibungen der Sprachpraxis

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch</b>					<b>Abk. LAG S MSK 1</b>
	Regelstudiensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>	Dr. Jutta Schütz				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Übung: Spanisch I (5 SWS, 7,5 CP) 1 Übung: Phonetik (1 SWS, 1,5 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur. Die Klausur muss mit mindestens "ausreichend" (4,0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Morphologie, Verbsystem, usw.) entspricht dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).				
<b>Inhalt</b>	Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik, praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur; Einführung in die Morphologie und Syntax der spanischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenes Sprechen; konversationelle Strukturen, selbstständige schriftliche Textproduktion.				
<b>Weitere Informationen</b>	Sprachliche Voraussetzungen für Modul MSK 1: Basiskenntnisse der spanischen Sprache entsprechend Niveau A 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.  Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert. Das Modul ist bis zum Ende des 4. Fachsemesters zu absolvieren. Die Basiskenntnisse (Niveau A1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) werden vorausgesetzt, ohne dass jedoch ein Eingangstest erfolgt.				

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch</b>					<b>Abk. LAG S MSK 2</b>
	Regelstudiensem. 2 – 5	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>	Dr. Jutta Schütz				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Übung: Spanisch II (4 SWS, 6 CP) 1 Übung: Grammatik I (2 SWS, 3 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet): Spanisch II 1 Klausur (90 Minuten, benotet): Grammatik I				

<b>Arbeitsaufwand</b>	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der beiden Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Gebrauch der Modi; Zeitelement, usw.) entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Inhalt</b>	In der Übung Spanisch II werden die schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten in der spanischen Sprache vertieft, der Wortschatz erweitert und die grammatikalische Korrektheit des Ausdrucks verbessert. In der Grammatikübung werden in Theorie und Praxis die Grundlagen der spanischen Grammatik vertieft behandelt.
<b>Weitere Informationen</b>	Die in MSK 1 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch</b>					<b>Abk. LAG S MSK 3</b>
	Regelstudiensem. 3 – 6	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortlicher</b>	Juan Pedro Rojas Pichardo				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Übung: Expresión oral y escrita (2 SWS, 3 CP) 1 Übung: Übersetzung Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch (2 SWS, 3 CP) 1 Übung: Fachdidaktik (2 SWS, 3 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 mündliche Prüfung (10 Minuten, benotet): Übung Expresión oral y escrita 1 Klausur (120 Minuten, benotet): Übung Übersetzung Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch 1 mündliche Prüfung (unbenotet) oder Referat (unbenotet) oder Unterrichtssimulation (unbenotet): Übung Fachdidaktik				
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur und der mündlichen Prüfung. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				

<p><b>Lernziele/Kompetenzen</b>                  Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben (Fähigkeit zum gelenkten und freien Sprechen über Themen aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft, Politik und Alltagskultur) und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können (gute Kenntnisse im Bereich der Syntax; Fähigkeit zur sicheren Anwendung der erworbenen Syntaxkenntnisse im Sprachhandeln) entspricht dem Niveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Befähigung zum Transfer eines differenzierten Grammatikwissens zu Grammatik-können; Kenntnis von Verfahren und Methoden, mit Hilfe derer die sprachlichen, kommunikativen, sozial-affektiven und interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen u. Schüler entwickelt werden können; Fähigkeit zur Steuerung von unterrichtlichen Aktivitäten in der Fremdsprache.</p>
<p><b>Inhalt</b>                  Förderung und Verbesserung der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. In der Übersetzungsübung werden Texte zu gleichen Anteilen vom Spanischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Spanische übersetzt. In der fachdidaktischen Übung: Auswertung unterrichtsrelevanter fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte, insbesondere audiovisueller Textvorlagen (Film, Video, DVD), im Hinblick auf Zielsetzungen zur Texterschließung, zu kommunikativem Sprachhandeln und im Hinblick auf Wortschatz- und Grammatikarbeit; Differenzierung im Fremdsprachenunterricht; Evaluierung von Schülerleistungen, usw.</p>
<p><b>Weitere Informationen</b>                  Die in MSK2 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache in der Übung: Expresión oral y escrita ist Spanisch, in der Übersetzungsübung Deutsch und Spanisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.</p>

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Spanisch</b>					<b>Abk. LAG S MSK 4</b>
	Regelstudiensem. 5 – 10	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 6
<b>Modulverantwortlicher</b>	Juan Pedro Rojas Pichardo				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Übung: Expresión oral y escrita II (2 SWS, 3 CP) 1 Übung: Grammatik II (2 SWS, 3 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet): Übung Expresión oral y escrita II 1 Klausur (90 Minuten, benotet): Übung Grammatik II				
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 60 h Vor-/Nachbereitung, 60 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der beiden Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<p><b>Lernziele/Kompetenzen</b>                  Förderung und Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz auf einem Niveau, das der muttersprachlichen Kompetenz nahe kommt. Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können entspricht dem Niveau C1/C1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p>					
<p><b>Inhalt</b>                  Kommunikationstraining mit fachsprachlichen Anteilen; textsortenspezifisches Training: Darstellen, Erklären, Verhandeln; Gesprächsführung im Spanischen. Vertiefung satzübergreifender Aspekte; Grammatik im Kontext anhand authentischer Texte; Anwendung grammatischen Wissens auf geschriebene und gesprochene Texte.</p>					
<p><b>Weitere Informationen</b>                  Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Die in MSK 3 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.</p>					



## Modulbeschreibungen der Sprachwissenschaft

Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch					Abk. LAG S SW 1
	Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 2 – 3 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 210 Stunden, davon: Vorlesung: 30 h Präsenzzeit, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des Proseminars werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Kenntnisse der Terminologie und der Methodik der romanischen Sprachwissenschaft. Kenntnis der sprachlichen Strukturebenen, der Methoden und Techniken ihrer Analyse; Begreifen der Historizität der spanischen Sprache einschließlich der wesentlichen sprachhistorischen Fakten; Fähigkeit zur differenzierten Analyse der spanischen Gegenwartssprache. Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur.				
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse aus den Teilgebieten der allgemeinen und spanischen Sprachwissenschaft und der Wissenschaftsgeschichte. Das Einführungsseminar führt in Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der spanischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch					Abk. LAG S SW 2
	Regelstudiensem. 5 – 10	Turnus jährlich	Dauer 2 – 3 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 13
<b>Modulverantwortliche</b>		Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 Übung: Sprachlehr- und Sprachlernforschung (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Einführung in das lateinamerikanische Spanisch (2 SWS, 3 CP) 1 Hauptseminar: Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 7 CP)			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen = ca. 20 Seiten, benotet, 7 CP), die im Anschluss an das Hauptseminar zu verfassen ist			
<b>Arbeitsaufwand</b>		390 Stunden, davon: Übung 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung Hauptseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Hausarbeit			
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit. Die Hausarbeit muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>					
Erweiterung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen aus ausgewählten Teilbereichen der Sprachwissenschaft. Vertiefte Kenntnis von Vermittlungstechniken und -strategien zielsprachlicher Strukturen. Vertiefte Kenntnis von Gegenständen und Problemstellungen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Sicherheit im Umgang mit der Terminologie und den Methoden des Faches. Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines sprachwissenschaftlichen Themas als Grundvoraussetzung zur Erstellung einer Staatsarbeit. Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken; Kommunikationsfähigkeit					
<b>Inhalt</b>					
Übung: natürlicher/schulischer Fremdsprachenerwerb; lernpsychologische Grundlagen der Fremdsprachenvermittlung; gesteuertes/autonomes Lernen der spanischen Sprache; Planung und Durchführung kleinerer Unterrichtseinheiten zur Grammatik. Hauptseminar: Teildisziplinen wie spanische Grammatik, Lexikologie und Lexikographie oder Varietätenlinguistik in diachroner oder synchroner Perspektive. Proseminar: Varietätenlinguistik, Besonderheiten des Spanischen in Lateinamerika. Dabei werden u.a. folgenden Themen behandelt: Standardsprache und Varietäten; Begriff der sprachlichen Norm; gesprochene/geschriebene Sprache; Überblick über die Grundzüge des Sprachwandels.					
<b>Weitere Informationen</b>					
Für eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls werden Kenntnisse des Latinums bzw. der ersten Stufe des dreistufigen Sprachlehrangebots Latein der Fachrichtung „Klassische Philologie“ bzw. des Optionalbereichs der UdS erwartet. Weiterhin wird die erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls: Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch und der sprachwissenschaftlichen Anteile des Aufbaumoduls Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erwartet.					

**Modulbeschreibungen der Literaturwissenschaft**

<b>Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch</b>					<b>Abk. LAG S LW 1</b>
	Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Vorlesung: Einführung in die Literatur Spaniens (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	210 Stunden, davon Vorlesung: 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des Proseminars werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>					
Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Theorien und der Methodik der Literaturwissenschaft. Vermittlung eines Überblicks und von Basiskennnissen über Epochen und zentrale Werke der spanischen Literatur. Einführung in Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Bibliotheken, Internet, Anfertigen von Referaten u. Hausarbeiten). Erwerb von Fertigkeiten zur eigenständigen Textanalyse. Strategien der mündlichen Kurzpräsentation literarischer Gegenstände (gegebenenfalls mediengestützt), Einführung in die wichtigste Fachliteratur.					
<b>Inhalt</b>					
In der Vorlesung werden Grundbegriffe und Grundfragen der spanischen Literatur wie z.B. die Gattungs- und Epocheneinteilung behandelt und Überblickskennnisse zur spanischen Literaturgeschichte vermittelt. Am Beispiel von ausgewählten Texten von AutorInnen aus verschiedenen Jahrhunderten erwerben die Studierenden Kenntnisse über epochenspezifische literarische und ästhetische Ausdrucksformen. Das Proseminar führt in Grundbegriffe der Literaturtheorie ein, wie z.B. Textbegriff, Textkritik, Epochenbegriff, Rhetorik, usw. Weiterhin wird ein Überblick über die literarischen Formen der Lyrik, Dramatik und Narrativik gegeben.					
<b>Weitere Informationen</b>					
Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.					

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch					Abk. LAG S LW 2
	Regelstudiensem. 5 – 10	Turnus jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 13
<b>Modulverantwortliche</b>		Prof. Dr. Janett Reinstädler			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 Vorlesung: Einführung in die Literatur Lateinamerikas (2 SWS, 3 CP) 1 Übung: Literaturvermittlung im Schulunterricht (2 SWS, 3 CP) 1 Hauptseminar: Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, mit Hausarbeit, 7 CP)			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen = ca. 20 Seiten, benotet, 7 CP), die im Anschluss an das Hauptseminar zu verfassen ist.			
<b>Arbeitsaufwand</b>		390 Stunden, davon: Vorlesung: 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, Übung zur Literaturdidaktik: 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Vorbereitung der Unterrichtssimulation mit Planungsskizze, Hauptseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Hausarbeit			
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeit, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein muss.			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>					
Erweiterung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der vertieften Behandlung einer/s ausgewählten Autorin/Autors oder Gebietes der spanischsprachigen Literatur. Sicherheit im Umgang mit der Methodik und den Begrifflichkeiten der Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur Medienanalyse. Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der hispanophonen Literatur(wissenschaft) als Grundvoraussetzung zur Erstellung einer Staatsarbeit. Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken; Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Kenntnis von Kriterien der Textauswahl für den schulischen Literaturunterricht; Kenntnis von Kriterien zur inhaltlichen und zeitlichen Planung einer Unterrichtsstunde im Rahmen einer literarischen Unterrichtsreihe. Die fachdidaktische Übung vermittelt die gattungsspezifischen Techniken von Literaturvermittlung sowie die entsprechenden didaktischen Transfers.					
<b>Inhalt</b>					
Vorlesung: Überblick über die Literatur Lateinamerikas. Übung zur Literaturdidaktik: thematisiert schülergemäße Textauswahl; Texterschließungsverfahren am Beispiel literarischer Texte und von Filmen; kreativen Umgang mit Texten (nach Maßgabe der geltenden Lehrpläne) Hauptseminar: exemplarische, forschungsbezogene Behandlung von spezifischen AutorInnen und Themen der spanischen oder lateinamerikanischen Literatur.					
<b>Weitere Informationen</b>					
Die erfolgreiche Teilnahme an dem Basismodul: Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch und der literatur- und kulturwissenschaftlichen Anteile am Aufbaumodul: Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft wird erwartet. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.					

**Modulbeschreibung der Kulturwissenschaft/Landeskunde**

<b>Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Landeskunde – Spanisch</b>					<b>Abk. LAG S KL</b>
	Regelstudiensem. 2 – 5	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 10
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Kulturwissenschaft/Landeskunde – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 Übung: Landeskundedidaktik (2 SWS, 3 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Klausur (zu den Proseminaren, 90 Minuten, benotet) 1 Referat oder Unterrichtssimulation (zur Übung, unbenotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 h, davon Einführungs-Proseminar (3 CP): 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar (4 CP): 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Übung (3 CP): 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Vorbereitung Referat oder Unterrichtssimulation				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Kenntnisse grundlegender Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Grundlegende Kenntnisse der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur und Landeskunde. Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Textanalyse, von Präsentations- und Recherchekompetenzen.				
<b>Inhalt</b>	Das Proseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanisch bietet eine Einführung in wesentliche Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Neben einer theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen nach kultureller Identität werden grundlegende Aspekte der spanischen Geschichte und Gegenwart vermittelt. Das Proseminar: Kulturwissenschaft/Landeskunde – Spanisch behandelt vertiefend Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Kulturwissenschaft und führt in ausgewählte Bereiche der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur ein. Die Übung vermittelt grundlegende didaktische Kompetenzen zur Vermittlung landeskundlicher Inhalte. Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Techniken und Methoden wissenschaftlicher Textarbeit sowie der Aufbereitung und Präsentation von Ergebnissen.				
<b>Weitere Informationen</b>	Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.				

**Modulbeschreibung interdisziplinäres Aufbaumodul**

<b>Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Spanisch</b>					<b>Abk. LAG S SLK</b>
	Regelstudiensem. 3 – 7	Turnus jährlich	Dauer 2 – 3 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 16
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar: Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4/5 CP) 1 Proseminar Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4/5 CP) 1 Hauptseminar Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 7 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Referat (b) und 1 Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten). Referat und Hausarbeit sind auf die beiden Proseminare zu verteilen: Sofern das Referat im ersten PS (4 CP) absolviert wird, muss die Hausarbeit im zweiten PS (5 CP) geschrieben werden und umgekehrt. 1 Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen = ca. 20 Seiten, benotet, 7 CP): Hauptseminar				
<b>Arbeitsaufwand</b>	480 h, davon Proseminar mit Referat (4 CP): 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Referatvorbereitung Proseminar mit Hausarbeit (5 CP): 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung Hauptseminar (7 CP): 30 h Präsenzzeit, 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Hausarbeit				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den einzelnen Teilprüfungen. Jede Prüfungsleistung muss mit mind. „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden in diesem Aufbaumodul in zwei Proseminaren und einem Hauptseminar erweitert. Festigung im Umgang mit Methodiken und fachwissenschaftlichen Begrifflichkeiten. Ausdifferenzierung der Kompetenzen im Umgang mit Medien und Präsentationstechniken. In der Wahl des Hauptseminars, das wahlweise in Kulturwissenschaft, Sprach- oder Literaturwissenschaft absolviert werden kann, kann der/die Studierende einen fachwissenschaftlichen Schwerpunkt setzen und vertieft die erlernten wissenschaftlichen Arbeitsweisen in einer ersten Hauptseminararbeit.				
<b>Inhalt</b>	Die Proseminare Sprach- und Literaturwissenschaft behandeln vertiefend spezifische sprachwissenschaftliche und literaturgeschichtliche/ästhetische Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der spanischsprachigen Philologie. Das forschungsbezogene Hauptseminar vermittelt Spezialwissen wahlweise aus dem Bereich der Kulturwissenschaft oder Sprach- oder Literaturwissenschaft und befähigt die Studierenden, selbstständig einen wissenschaftlichen Gegenstand zu wählen, eine relevante Fragestellung zu entwickeln und diese in einer umfassenderen Hausarbeit zu bearbeiten.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die erfolgreiche Absolvierung der Basismodule Einführung in die Sprachwissenschaft, Einführung in die Literaturwissenschaft sowie Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanisch wird erwartet. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

**Modulbeschreibungen der Fachdidaktik**

<b>Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum – Spanisch</b>					<b>Abk. LAG S P 1</b>
	Regelstudensem. 4 – 6	Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	SWS 2 SWS + 15 Tage Praktikum	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche/r</b>			1 Dozentin/Dozent der Fachrichtung 4.2 oder des Lehrerbildungszentrums		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>			zur Übung bzw. zum Schulpraktikum: erfolgreiche Absolvierung des Orientierungspraktikums		
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>			1 Übung: Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Spanisch (2 SWS) 1 Schulpraktikum (1 Unterrichtstag pro Woche = 15 Unterrichtstage in einem Gymnasium oder einer Gesamtschule)		
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>			1 Praktikumsbericht zum Schulpraktikum (u) 1 Praktikumsbestätigung durch die betreuende Schule		
<b>Arbeitsaufwand</b>			210 Stunden (Übung: 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, Schulpraktikum: 75h Präsenzzeiten, 45h Vor- und Nachbereitung). Die Vor- und Nachbereitung umfasst: Lektüre, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Planung und Analyse von Unterrichtsstunden, Praktikumsbericht.		
<b>Modulnote</b>			unbenotet		
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>erweitern ihren Einblick in die Anforderungen an einen Spanischlehrer/eine Spanischlehrerin und können diesen kritisch reflektieren</li> <li>verschaffen sich einen Überblick über Lehrpläne, Bildungsstandards und den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und können daraus Konsequenzen für die Didaktik des Faches ableiten</li> <li>kennen grundlegende Unterrichtsmethoden und didaktische Prinzipien des FU und können diese unter Anleitung in zeitlich begrenzten Unterrichtsphasen anwenden</li> <li>sind informiert über die Möglichkeiten und Grenzen des selbst gesteuerten und kooperativen Lernens</li> <li>können die fachrelevanten Medien des FU in zeitlichen begrenzten Unterrichtsphasen einsetzen</li> <li>haben einen Überblick über die Gegenstandsbereiche des FU und über deren Vernetzung</li> <li>kennen verschiedene Verfahren der Leistungsmessung im FU und haben sich an der Erstellung und Auswertung von Leistungsüberprüfungen beteiligt</li> <li>kennen Kriterien der Unterrichtsbeobachtung und können diese anwenden</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
<p>In diesem Modul werden zentrale Inhalte und Gegenstandsbereiche des Spanischunterrichts thematisiert und zentrale Kompetenzen grundgelegt. Sie bauen auf den im Orientierungspraktikum erworbenen allgemeindidaktischen Kompetenzen auf. Diese werden fachdidaktisch-methodisch konkretisiert und im nachfolgenden vierwöchigen fachdidaktischen Praktikum vertieft und weiterentwickelt.</p> <p>Die Themen der Übung werden in anwendungsbezogenen Übungen vertieft und bereiten die Arbeitsaufträge für das Praktikum vor. An den Praktikumstagen hospitieren die Studierenden im Unterricht der betreuenden Lehrkräfte und führen selbst eigene Unterrichtsversuche durch. In der abschließenden Nachbereitungssitzung werden die Praktikuserfahrungen verglichen und reflektiert. Die Berufsorientierung, Eignung und die Arbeitsaufträge für den Praktikumsbericht werden besprochen.</p> <p>Das Praktikum wird in Teams von i.d.R. vier Studierenden bei Lehrpersonen absolviert, die hierfür besonders qualifiziert wurden.</p> <p>Weitere Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrpläne und Bildungsstandards</li> <li>Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Unterricht; Sachanalyse, didaktische</li> </ul>					

<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen)</li> <li>Gegenstandsbereiche des Spanischunterrichts: Wortschatz, Grammatik, Einführung von Lehrwerktexten, Umgang mit Lesetexten und Leseverstehen, Hörverstehen, Projektarbeit und offener Unterricht</li> <li>Leistungsfeststellung und -bewertung: Umgang mit Fehlern</li> <li>Interaktion im Unterricht – Feedback geben</li> <li>Strategien zur Lern- und Leistungsmotivation</li> <li>Planung, Analyse und Besprechung von Unterrichtsentwürfen</li> <li>Unterrichtsbeobachtung</li> <li>Aufgaben von Spanischlehrkräften (durch Lehren das Lernen unterstützen und anregen; (interkulturelle) Erziehung; diagnostizieren und beraten)</li> </ul>
<p><b>Weitere Informationen</b></p> <p>Die <b>Unterrichtssprachen</b> sind Spanisch und Deutsch.</p> <p>In der Übung kommen verschiedene <b>didaktische Methoden</b> zur Anwendung: verschiedene Lerner- und gruppenorientierte Arbeitsformen: medienunterstützter Vortrag, fragend-entwickelnder Unterricht, Kleingruppenmethoden, Partner- und Einzelarbeit.</p> <p>Die Arbeitsweise im Praktikum umfasst: Hospitation, Dokumentation von Unterricht, Planung und Analyse von Unterricht in Gruppen, Erkundung und Interviews in Gruppen- und Einzelarbeit.</p> <p><b>Anmeldung</b> zur Übung: CLIX Campus/HISPOS/Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL) (<a href="http://www.uni-saarland.de/zfl">www.uni-saarland.de/zfl</a>) zum Schulpraktikum: Viererteams der Übung werden von der Geschäftsstelle des ZfL an die Schulen zugeteilt.</p>

Vierwöchiges fachdidaktisches Praktikum – Spanisch					Abk. LAG S P 2
	Regelstudiensem. 5 – 9	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester	SWS 2 SWS + 4 Wo- chen Praktikum	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche/r</b>			1 Dozentin/Dozent der Fachrichtung 4.2 oder des Lehrerbildungszentrums		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>			Erfolgreiche Absolvierung des semesterbegleitenden Schulpraktikums im Fach Spanisch		
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>			1 Übung: Vor- und Nachbereitung des vierwöchigen fachdidaktischen Praktikums im Fach Spanisch (2 SWS) 1 Schulpraktikum (4 Wochen in einem Gymnasium oder einer Gesamtschule)		
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>			1 Praktikumsbericht (durch Arbeitsaufträge vorstrukturiert) zum Schulpraktikum (benotet) 1 Praktikumsbestätigung durch die betreuende Schule		
<b>Arbeitsaufwand</b>			270 Stunden Übung: 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung Schulpraktikum: 100 h Präsenzzeiten, 80 h Vor- und Nachbereitung (Lektüre, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Planung und Analyse von Unterrichtsstunden, Recherche von Unterrichtsmaterial, Praktikumsbericht)		
<b>Modulnote</b>			Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Praktikumsberichts.		



### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden:

- kennen die Anforderungen und Tätigkeitsfelder eines Spanischlehrers/einer Spanischlehrerin, reflektieren diese und setzen sie mit ihren eigenen Erfahrungen, Kompetenzen, Erwartungen und Berufsmotivationen in Beziehung
- kennen die Rahmenbedingungen, unter denen die spanische Sprache am Gymnasium vermittelt wird (Stellenwert des Spanischunterrichts, Sprachenfolge, Klassenarbeitserlasse, Prüfungsordnungen...)
- entwickeln auf der Grundlage ihrer Einblicke in Lehrpläne, Bildungsstandards und den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen exemplarisch Lern- und Übungsmaterial (Aufgaben) für den Unterricht
- können an ausgewählten Beispielen und unter Anleitung Lerninhalte sach- und lernlogisch gliedern
- können eine Unterrichtsstunde planen, ihre methodisch-didaktischen Entscheidungen begründen und diese unter Aufsicht durchführen
- wissen um die Bedeutung des selbstgesteuerten und kooperativen Lernens, kennen Möglichkeiten der Schaffung entsprechender Lernarrangements und können diese in ihren Unterrichtsversuchen verwerten
- kennen Kriterien der Lehrwerkanalyse und können Lehrwerke anhand dieser Kriterien auf ihre Eignung für den Unterricht prüfen
- kennen Möglichkeiten der inneren Differenzierung und können diese in ihren Unterrichtsversuchen anwenden
- kennen Möglichkeiten zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen
- vertiefen ihre Evaluationskompetenz in Bezug auf schriftliche und mündliche Sprachproduktion in der Zielsprache
- können Unterricht kriteriengeleitet beobachten und methodisch-didaktische Alternativen begründen.

### Inhalt

In diesem Modul werden zentrale Inhalte und Gegenstandsbereiche des Spanischunterrichts vertieft und zentrale Kompetenzen von Spanischlehrenden weiterentwickelt. Sie bauen auf den im semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikum erworbenen Kompetenzen auf.

Die Themen der Übung werden in anwendungsbezogenen Übungen vertieft und bereiten die Arbeitsaufträge für das Praktikum vor. Während des Praktikums hospitieren die Studierenden im Unterricht der betreuenden Lehrkräfte, führen selbst Unterrichtsversuche durch und nehmen am gesamten Schulleben teil, insbesondere an Veranstaltungen, die das Fach Spanisch betreffen. Außerdem lernen sie in fachbezogenen Veranstaltungen des Studien- bzw. Landesseminars die Bedingungen, Arbeitsweisen und Anforderungen des Vorbereitungsdienstes kennen (Hospitationen in Fachsitzungen und Ausbildungsunterricht, ...). In der Nachbereitungsphase werden die Praktikumerfahrungen verglichen und reflektiert. Die Berufseignung und die Arbeitsaufträge für den Praktikumsbericht werden besprochen.

Das Praktikum wird in Teams von i.d.R. vier Studierenden bei Lehrpersonen absolviert, die hierfür besonders qualifiziert wurden.

Weitere Inhalte:

- Methoden des Fremdsprachenunterrichts
- Lehrpläne und Bildungsstandards
- Lehrwerke und Lehrwerkanalyse
- Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Unterricht; Sachanalyse, didaktische Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen)
- Sprachliche Fertigkeiten und ihr Stellenwert im Spanischunterricht (Expresión oral, Expresión escrita, Competencia lectora, Comprensión audiovisual)
- Gegenstandsbereiche des Spanischunterrichts: Wortschatz, Grammatik, Einführung von Lehrwerktexten, Umgang mit Lesetexten und Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachproduktion (Sprechen/Schreiben), Projektarbeit und offener Unterricht
- Förderung des Mündlichen
- Leistungsfeststellung und -bewertung: Umgang mit Fehlern
- Interaktion im Unterricht – Feedback geben
- Strategien zur Lern- und Leistungsmotivation
- Lernstrategien und Förderung der Lernerautonomie
- Planung, Analyse und Besprechung von Unterrichtsentwürfen
- Unterrichtsbeobachtung
- Aufgaben und Handlungsfelder von Spanischlehrkräften (durch Lehren das Lernen unterstützen und anregen; (interkulturelle) Erziehung; diagnostizieren und beraten)

### Weitere Informationen

Die **Unterrichtssprachen** sind Spanisch und Deutsch.

In der Übung kommen verschiedene **didaktische Methoden** zur Anwendung: verschiedene Lerner- und gruppenorientierte Arbeitsformen: medienunterstützter Vortrag, fragend-entwickelnder Unterricht, Kleingruppenmethoden, Partner- und Einzelarbeit.

Die Arbeitsweise im Praktikum umfasst: Hospitation, Dokumentation von Unterricht, Planung und Analyse von

Unterricht in Gruppen, Erkundung und Interviews in Gruppen- und Einzelarbeit.

**Anmeldung**

zur Übung: CLIX Campus/HISPOS/Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL) ([www.uni-saarland.de/zfl](http://www.uni-saarland.de/zfl))  
zum Schulpraktikum: Viererteams der Übung werden von der Geschäftsstelle des ZfL an die Schulen zugeteilt.

### Idealtypischer Studienverlaufsplan LAG – Spanisch

- Dieser Verlaufsplan zeigt *eine* Möglichkeit, die Module anzuordnen. Dieser Ablauf wird empfohlen, er ist nicht verpflichtend!
- Der Auslandsaufenthalt (insg. 6 Monate) sollte bis zu Beginn des 7. Semesters absolviert sein!

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.
MSK 1 – Spanisch 9 CP (6 SWS)										
Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch 7 CP (4 SWS)										
Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch 7 CP (4 SWS)										
MSK 2 – Spanisch 9 CP (6 SWS)										
Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Landeskunde – Spanisch 10 CP (6 SWS)										
Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Spanisch 16 CP (6 SWS)										
Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum – Spanisch 7 CP (2 SWS + 15 Tage)										
MSK 3 – Spanisch 9 CP (6 SWS)										
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch 13 CP (6 SWS)										
Vierwöchiges fachdidaktisches Praktikum – Spanisch 9 CP (2 SWS + 4 Wochen)										
MSK 4 – Spanisch 6 CP (4 SWS)										
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch 13 CP (6 SWS)										
Beispiel für Modul(teil)abfolge:	MSK1: 1 Ü MSK1: 1 Ü SW1: 1 VL SW1: 1 PS	MSK2: 1 Ü LW1: 1 VL LW1: 1 PS	MSK2: 1 Ü KL: 1 PS KL: 1 PS SLK: 1 PS	SLK: 1 PS KL: 1 Ü P1	SLK: 1 HS MSK3: 1 Ü MSK3: 1 Ü	MSK 3: 1 Ü SW2: PS SW2: Ü	SW2: HS P2	MSK4: 1 Ü LW2: VL LW2: Ü	MSK4: 1 Ü LW2: HS	Wissenschaftliche Arbeit
CP	7,5+1,5+3+4	6+3+4	3+3+4+4	5+3+7	7+3+3	3+3+3	7+9	3+3+3	3+7	22
CP gesamt	16	13	14	15	13	9	16	9	10	22